

Das Spiel der Fans - Just for Fun

Es gibt Daten, die kann ich mir einfach gut merken, z. Bsp. wann Karl-Heinz Rummenigge Geburtstag hat oder wie das Relegationsspiel in Worms endete. Ein weiteres Datum ist der 13. Oktober. Der Tag an dem das erste Fanspiel in Elversberg stattfand. Die Idee zu einem Spiel der Fans geisterte in Elversberg schon länger rum. Nicht das wir alle besonders gut Fußball spielen können. Nein eher weil so was vor einem Spiel in der Regel eine große Gaudi ist und man sich dabei auch näher kennen und gegenseitig schätzen lernt. Aus Wehener Fans werden dann zum Beispiel Rudi, Linda, Howie, Thorsten und Christof, aus Elversberger Fans Stefan, Stefan, Peter, Manuela und Axel, nur um mal ein paar Namen zu nennen

Die Idee tauchte dann bei der Rückfahrt vom Spiel gegen Offenbach erneut auf. Erst wurde sie in den Raum reingeworfen und dann auch schon sehr schnell konkreter. Die Kontakte mit Wehener Seite waren da, also mal nachgefragt wie es aussieht mit einem Fanspiel. Es sah gut aus Elversberg und Wehen können je eine Mannschaft stellen. Der Zeitplan stand, alles war vorbereitet.

Vor der Regionalligapartie der SpVgg Elversberg versus SV Wehen wird das Spiel der Spiele stattfinden, das Spiel der Fans "Just for fun".

An diesem Tag reisten unsere Gäste zwei Stunden früher ab als zum Besuch der Regionalligapartie notwendig gewesen wäre (Kompliment, vor 8:00 Uhr aufstehen ist schon eine anerkennenswerte Leistung für sich) und kamen dann auch wohl behalten und bestens gelaunt um 11:15 Uhr in Elversberg an. Nach einer kurzer, herzlichen Begrüßung, am Waldparkplatz "Du bist doch ... oder ?" ging's dann auch gleich gemeinsam Richtung Turnhalle zu den Umkleidekabinen.

Wenig später standen wir dann auch auf dem Gemeindefeldplatz. Nein nicht alle, die Wehener Fans machten es sich auf den Tribünen gemütlich und schauten Rudi zu wie er seine Jungs warm machte, erst die üblichen Dehnübungen, dann lockeres Ballspiel im Anschluss .separates Warmmachen für den Torwart und Sprints für die Feldspieler. Beeindruckende Szenen. Erstens wie schnell sie gerannt sind und wie gut Rudi die Truppe koordinierte. Eine Tatsache, die sich später als Vorteil für den Spielverlauf herausstellen sollte. Nun wir nahmen dass etwas lockerer und bauten auf unser Alter und unser Erfahrung.

So um 12:30 liefen dann die Mannschaften auf; vollständig mit Ersatzspielern. Ob männlich oder weiblich, im Alter von 13 bis über 40 war alles vertreten. Begrüßung durch die Gastgeber. Noch lauter Antwort der Gäste. Austausch von Geschenken. Danke für das Fass



Bier !!!!. Noch ein paar Schnapsschüsse für die Presse und diverse Fotoalben. Die lange herbeigesehnte Partie konnte beginnen

So sahen die Gewinner des Spiels aus bevor sie nur eine Ahnung davon hatten was passieren würde. Am helllichten Tag geschah dann folgendes :

Das Elversberger Team versuchte es erst mal mit einer 5er und einer 6er Kette, sah aber dann doch ein dass 10 Feldspieler genug sein dürften. Wehen suchte sein Glück in der Offensive mit einem gut gestaffelten Mittelfeld und erzielte auch bald den Führungstreffer. Bis zur Halbzeitpause entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel beider Teams. Erst im zweiten Durchgang konnte die Wehener Führung durch einen sehenswerten Freistoß egalisiert werden. Obwohl die Wehener Mauer sehr kompakt stand (leider habe ich davon keine Zeichnung), schlug der Ball mit einem leichten Effet unhaltbar im rechten unteren Eck an. Die blau-weißen erarbeiteten sich in der Folge noch weitere gute Möglichkeiten, so dass die Wehener Anhänger nun lautstark und vehement das 2:1 forderten. Diese Forderung wurde dann auch umgehend erhört. Patrick S. schoss für Wehen ein. Zugegeben es war das eigene Tor, aber was soll's. Der Treffer was sehenswert. Axel im Tor hatte hier keine Chance; der Schuss aus nächster Nähe war absolut unhaltbar. Rudi griff als Coach von der Seitenlinie aus lautstark in das Geschehen ein und gab diverse taktische Anweisungen. Elversberg musste in der Folge der Hitze und den wesentlich jüngeren und auch konditionell stärkeren Jungs vom Halberg erste Tribute zollen. Die voll auf Offensive setzende Mannschaft zeigte in der Abwehr zunehmend erste Auflösungserscheinungen. Die immer wieder von Wehen vorgetragenen blitzschnellen Konter führten immer wieder zu torgefährlichen Szenen. Auch Coach Peter Schommer konnte am Lauf der Dinge jetzt nichts mehr ändern. Seine Truppe erzielte zwar noch eine paar Treffer, aber leider nicht immer in dem richtigen Gehäuse. Das Spiel endete ohne größere Verletzungen letztendlich verdient 4:2 für Wehen. Aber immerhin haben wir 4 Tore selbst geschossen. Wehen hat zwar besser gespielt, aber dafür haben wir die schönsten Freistoß- und Eigentore geschossen. Das ist doch was oder ?

Völlig ausgelaut verschwand wir in Richtung Turnhalle, etwas auskühlen und dann ab unter die Duschen, nicht ohne etwas von dem Bier probiert zu haben, dass der Verein beiden Mannschaften in die Kabinen gestellt hatte. Bis das Spiel stattfand war ja noch etwas Zeit und so verweilten wir noch gemeinsam in Jochen's geheiligten Hallen. So peu a peu trafen dann die einzeln Spieler im Stadion an der Kaiserlinde an. Mal ein Wehener, mal ein Elversberger, mal ein Wehener und ein Elversberger, wie's gerade so kam

Dieser Junge Mann ist natürlich noch zu haben. Nicht für jeden sondern, nur für Damen. Also auf zum Sportplatz und suchen. Zur Not vermittele ich den Kontakt. Provisionsfrei natürlich. Fußball soll ja bekanntlich auch verbinden.

Und es wird sicherlich ein Rückspiel auf dem Halberg geben, vermutlich im Mai wenn der SV Wehen gegen die SpVgg

